

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)
20 ETeilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)
01

ID-Habitatfläche

3 0 0 1 2(im 1. Feld eine **3** für Habitatfläche oder ggf. **4** für
Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der
Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom
Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)Gebietsbezeichnung : **Striegistäler und Aschbachtal**

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.

5	0	4	5
5	0	4	5

 -

3
1

3.

 -

5.

 -

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:**Gesamte Große und Vereinigte Striegis im Gebiet.**

Durch die Ausgrenzung eines kleinen Striegis-Abschnittes an der Hammermühle aus dem SCI ist die Teilung in 3 Teilflächen (ID 30011, 30012 innerhalb des SCI und ID 30010 außerhalb) erforderlich. Die fachlich begründete Abgrenzung und Bewertung bezieht sich jedoch auf die gesamte große und Vereinigte Striegis.

Beschreibung: Überwiegend naturnaher, 5-10m breiter Bachlauf des Rhital, überwiegend grobes Sohsubstrat, jedoch auch Sandfraktionen und Weichsubstratablagerungen. Abschnittsweise stärkerer Verbau und Querverbauungen.

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb ☒außerhalb ☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

R	H
---	---

Größe der Habitatfläche (m²)

36.777

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) __ unüberwindbare Wehre, weitere Beeinträchtigungen in Form pot. Abwassereinleitungen und abschnittsweise stärkerem Uferverbau in nördl. angrenzendem Teilhabitat 30011, welches fachlich diesem Habitat zugerechnet wird.

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

8	4	1
---	---	---

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon : _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Erhebungsbogen
Grundblatt 2 / Habitatfläche

1096 Bachneunauge (*Lampetra planeri*)

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

2 0 E

--0- 1

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3 0 0 1 2

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		01. WÄLDER UND FORSTEN				04. STILLGEWÄSSER	
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)
		01.01.100	Bruchwald			04.02.000	Moorgewässer
		01.01.200	Moorwald			04.03.000	Altwasser
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
	x	01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.200	Talsperre
	x	01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.300	Stausee
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.06.600	Sonstiges naturfernes Abbaugewässer
		01.07.000	Laubholzforste			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
	x	01.08.000	Nadelholzforste		x	04.06.800	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
		01.08.100	Kiefernforst			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.08.200	Fichtenforst			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst				
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05. MOORE UND SÜMPFE	
	x	01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.01.100	Hochmoor
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst			05.04.100	Kleinseggenried
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.10.100	Vorwald(stadien)			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
						05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE					
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06. GRÜNLAND	
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch		x	06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte		x	06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte			06.02.300	Bergwiese
		02.01.400	Trockengebüsch		x	06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.02.100	Feldhecke			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.03.200	Feldgehölz				
		02.03.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe			07. STAUDENFLUREN UND SÄUME	
					x	07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		03. FLIEßGEWÄSSER			x	07.03.000	Ruderalfluren
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche				
100		03.02.000	Bäche			08. HEIDEN UND MAGERRASEN	
		03.03.000	Flüsse			08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.04.100	Graben			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.04.200	Kanal			08.03.000	Mager- und Trockenrasen
		03.05.000	Zeitweilig trockenfallende Schlammflächen mit Pioniervegetation				

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³
		09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE				11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN	
		09.01.000	Höhlen und Stollen			11.01.100	Innenstadtbereich
		09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden			11.01.200	Block-, Blockrand- und Zeilenbebauung
		09.03.000	Offene Binnendünen			11.01.330	Neubaugebiet
		09.04.000	Steilwände aus Lockergestein			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.05.200	Vegetationsarme Kies- und Schotterfläche			11.01.500	Dörfliche Siedlung
					x	11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.620	Ruine
						11.01.630	Sonstiges Einzelanwesen
		10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN				11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.000	Ackerland			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.03.200	Sonstige (öffentliche) Grünanlagen
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.03.100	Parkanlage
		10.01.300	Wildacker			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.500	Friedhof
		10.02.000	Obstplantage			11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		10.03.000	Streuobstwiese				
		10.04.000	Weinberg			12.00.000	Sonstige Biotope

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

ID-Habitatfläche (Ifd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

	2	0	E	----	0	1
--	---	---	---	------	---	---

3	0	0	1	2
---	---	---	---	---

[illegible]

- 1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.
2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.
3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“ mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung:

Die hier angegebenen Probestrecken befinden sich innerhalb der aus technischen Gründen ausgegrenzten Habitatfläche 30012. Für die Bewertung sind jedoch auch die Probeflächen innerhalb der nördlich anschließenden Habitatfläche 30011 relevant, siehe dort.

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname): _____ Datum / Unterschrift: _____

Straße/Nr.	PLZ/Ort	Telefon	e-mail
------------	---------	---------	--------

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

2	0	E	---	0	1
---	---	---	-----	---	---

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	0	0	1	2
---	---	---	---	---

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Anteil Probenahmestrecken mit Präsenznachweisen der Art (Anzahl besiedelter Beprobungsstrecken im Verhältnis zur Gesamtzahl der befischten Beprobungsstrecken in der Habitatfläche)	%	43	Bezüglich der gesamten Großen und Vereinigten Striegis Nachweise in 3 von 7 Probestrecken
Mittlere Querderdichte pro 100 m² effektiv befischter Fläche (über alle Beprobungsstrecken innerhalb der als Habitatfläche abgegrenzten Fließgewässerstrecke)	Individuen / 100m²	1,54	Über 7 Probestrecken gemittelt
Anzahl nachgewiesener Größenklassen (Altersgruppen)	Anzahl	3	>3
Reproduktionsstatus (Rpm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	RPe	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon : _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

2	0	E	---	0	1
---	---	---	-----	---	---

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	0	0	1	2
---	---	---	---	---

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Länge des Fließgewässerabschnitts (Lauflänge in dem als Habitatfläche abgegrenzten Fließgewässerabschnitt)	m	32.133	Alle Angaben beziehen sich auf das Gesamthabitat (ID 30010 bis 30012) !
Breite des Fließgewässers (mittlere Breite bezogen auf den als Habitatfläche abgegrenzten Fließgewässerabschnitt)	m	6	
Fließgewässerfläche („Länge des Fließgewässerabschnitts“ x „mittlere Breite des Fließgewässers“ bezogen auf den als Habitatfläche abgegrenzten Fließgewässerabschnitt)	m ²	192.800	
Anteil pot. besiedelbarer Fließgewässerfläche (Anteil an Kiesbänken sowie strömungsarmen Flachwasserzonen mit sandigem Substrat und mäßigen Detritusablagerungen an der gesamten Fließgewässerfläche innerhalb der Habitatfläche)	%	30	Zwischen 25-50%
Flächenanteil pot. Aufwuchshabitate der Querder (Anteil von strömungsberuhigten Bereichen mit detritusreichen Feinsedimenten, Wurzelwerk, Laubanschwemmungen u.ä. an der gesamten Fließgewässerfläche innerhalb der Habitatfläche)	%	10	
Flächenanteil pot. Laichhabitate (Anteil struktureicher kiesiger, flacher Abschnitte mit mittelstarker Strömung an der gesamten Fließgewässerfläche innerhalb der Habitatfläche)	%	20	
Längste unzerschnittene besiedelte (bzw. pot. besiedelbare) Fließgewässerstrecke (längste freifließende Flussstrecke in der Habitatfläche)	m	4.000	Zwischen Wehr Grunau Kartonfabrik und Wehr Böhrigen (ID 30011, im hier relevanten Abschnitt kürzere Abschnitte freifließender Strecke)
Effektiv befischte Fläche in der Habitatfläche (summarische „Länge aller Beprobungsstrecken“ x „Breite“ entsprechend dem gerätespezifischen Wirkungsbereich)	m ²	2.260	
pH-Wert	pH	7,9	Zwischen 7,57 – 8,2

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon : _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

2	0	E	---	0	1
---	---	---	-----	---	---

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	0	0	1	2
---	---	---	---	---

1. Population

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Präsenz	a	b	c	Nachweise in 3 von 7 Probestrecken = 43%
Abundanz	a	b	c	1,54 Ind. /100qm, über alle Probestellen gemittelt
Altersgruppenstruktur	a	b	c	> 3 Altersgruppen nachgewiesen
Gesamtbewertung Zustand der Population	A	B	C	Sehr unterschiedliche Verteilung der Nachweise

2. Habitat

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Ausstattung mit obligaten Habitattypen	a	b	c	Max. 30 % besiedelbare Habitate
Länge unzerschnittener besiedelter Abschnitte	a	b	c	4 km freifließende Strecke innerhalb des Habitates
Fischartengemeinschaft	a	b	c	evtl fehlt die Groppe
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	A	B	C	

3. Beeinträchtigung

Parameter-Bezeichnung

Bemerkung

Gewässerunterhaltung / -ausbau	a	b	c	Überwiegend naturnahes Abflussregime, alter, angegriffener und überwachsener Uferverbau aus Steinschüttung; abschnittsweise auch stärkerer Verbau und Begradigung
Saprobielle Belastung	a	b	c	Gering bis mäßig
Prädatationsdruck	a	b	c	Nicht erkennbar
Sonstige Beeinträchtigungen	a	b	c	Durchgängigkeit beeinträchtigt durch Wehre
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	A	B	C	

**Gesamtbewertung
des Erhaltungszustandes**
(gemäß Aggregationsregeln)

B
(A, B oder C)

**gutachterliche Abweichung vom
Bewertungs- / Aggregationsschema**

☐

weil (verbale Begründung):

Bemerkung (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

_Tendenz zu einer schlechten Wertung.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

	2	0	E	---		0	1
--	---	---	---	-----	--	---	---

Einzelflächenübergreifende Bewertung aller Habitats der Art im Gebiet (nur einmal je Art im Gebiet auszufüllen)

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
1. Gesamtvorrat an Habitats	A	B	C	

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
2. Kohärenz	A	B	C	

Habitatflächen / Habitatentwicklungsflächen der Art

ID-Habitatfläche / Habitatentwicklungsfläche	Fläche (m ²)	Gesamtbewertung Erhaltungszustand (nur bei Habitatflächen)
	Gesamtfläche im Gebiet (m²):	

Bearbeiter (Name, Vorname): _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon : _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____